

25 Jahre SQUAD Green Balance: Ein Interview mit den Fondsberatern

mit Stephan Hornung und Michael Reis

Im Mai 2025 feiert der **SQUAD Green Balance** ein bedeutendes Jubiläum: Vor fast 25 Jahren wurde der Fonds gegründet, und **seit fünf Jahren wird er nun von der Discover Capital GmbH betreut**. Anlässlich dieses Jubiläums haben wir mit den beiden Fondsberatern **Stephan Hornung** und **Michael Reis** (ESG-Experte) ein ausführliches Interview geführt, um einen **Rückblick auf die letzten Jahre** zu werfen, die **Entwicklung des Fonds** zu analysieren und einen **Ausblick auf die Zukunft** zu geben. Im Gespräch kommen auch die Herausforderungen und Chancen der nachhaltigen Geldanlage zur Sprache.

Warum habt ihr euch vor 5 Jahren dazu entschieden, den damaligen Meridio Funds - Green Balance von der Ethik Vermögensverwaltung AG zu übernehmen?

Die Ethik Vermögensverwaltung AG ist einer der Pioniere der nachhaltigen Geldanlage und hatte mit dem Green Balance Fonds auch einen der ältesten Nachhaltigkeitsfonds in Deutschland, den sie im Jahr 2000 ins Leben riefen. Unsere bewährte **Stockpicking-Kompetenz mit der Nachhaltigkeitskompetenz** der Ethik VV AG vereinen – eine Kombination, die sich als sehr erfolgreich herausgestellt hat.

Wie hat sich der SQUAD Green Balance Fonds seit der Übernahme durch Discover Capital GmbH im Jahr 2020 entwickelt?

Seit der Übernahme konnten wir das Fondsvolumen signifikant steigern und gleichzeitig die Kostenquote senken. Besonders die **Performance** kann sich sehen lassen: Trotz eines schwierigen Marktumfelds für europäische Nebenwerte in den letzten drei Jahren, in die wir hauptsächlich investieren, ist der Fonds um rund 70% gestiegen – ein beachtlicher Erfolg im Peer-Group-Vergleich.

Welche ESG-Kriterien haben sich als besonders wertvoll erwiesen?

Es ist schwer, ein einzelnes Kriterium wie den CO₂-Fußabdruck oder die Mitarbeiterfluktuation herauszugreifen, da **alle ESG-Aspekte miteinander verbunden** sind. Es hat sich jedoch als besonders wertvoll erwiesen, den Fokus auf **'Produkte für ein besseres Leben'** zu legen, da der Produktnutzen oft mit einer guten wirtschaftlichen Entwicklung einhergeht.

Warum ist der Fonds nicht als Artikel 9 eingruppiert?

Die Datenverfügbarkeit bei kleinen und mittelgroßen Unternehmen ist oft zu gering, um einen Artikel-9-Status zu erfüllen. Dies ist leider eine Schwachstelle der ESG-Regulatorik. Zudem möchten wir uns bei der Auswahl der Aktien **nicht zu stark einschränken** und dadurch potenziell **gute Investitionsmöglichkeiten verpassen**.

Wie wird sichergestellt, dass alle Investitionen den ESG-Kriterien entsprechen?

Wir haben mehrere Schutzmechanismen in unser Fondskonzept integriert. Unsere Anlagestrategie, die auf 'Produkten für ein besseres Leben' basiert, fördert bereits stark Investitionen in **ESG-positive Unternehmen**. Außerdem haben wir mit Michael Reis einen eigenen ESG-Spezialisten und einen ESG-Beirat, der das Portfolio auf problematische Unternehmen überprüft. Zudem prüfen wir automatisiert ESG-Daten, unterstützt durch MSCI ESG und ISS ESG. Zudem fließen in unsere Investmentstrategie verschiedene Ausschlusskriterien ein – darunter beispielsweise der Verzicht auf Investitionen in kontroverse oder konventionelle Waffen sowie in Kernenergie.

Gibt es Beispiele für Unternehmen, die aufgrund der ESG-Prüfung ausgeschlossen wurden?

Ja, es gibt immer wieder Unternehmen, die wir nach der ESG-Prüfung ausschließen mussten. Ein Beispiel ist der griechische Joghurt-Hersteller Kri-Kri. Obwohl das Unternehmen gesunde Lebensmittel produziert und die Landwirtschaft in strukturschwachen Regionen unterstützt, haben wir uns aufgrund des **hohen CO₂-Fußabdrucks**, der durch **lange Transportwege** nach Großbritannien entsteht, gegen ein Investment entschieden.

Welche Auswirkungen haben die UN Sustainable Development Goals (SDGs) auf die Investmentstrategie?

Die SDGs sind bereits ein **integraler Bestandteil** unserer Anlagestrategie. Wir orientieren uns an **neun wesentlichen Investmentthemen**: Bildung, Biodiversität, Erneuerbare Energien, Gesundheit, Digitalisierung, Kreislaufwirtschaft, Nachhaltige Mobilität, Nachhaltige Ernährung und Konsum sowie Umwelt- und Klimaschutz.

Laut einem aktuellen Bericht von FONDS professionell lockern Allianz Global Investors und weitere Investoren ihre ESG-Kriterien und ermöglichen künftig Investitionen in ausgewählte Rüstungswerte. Sind diese Änderungen auch für den SQUAD Green Balance in Planung?

Während andere Artikel-8-Fonds ihre ESG-Standards anpassen und bestimmte **Rüstungswerte** zulassen, bleiben wir unserer nachhaltigen Anlagestrategie konsequent treu. Beim SQUAD Green Balance wird es **keine derartigen Änderungen** geben – wir setzen weiterhin auf „Produkte für ein besseres Leben“ und die Beibehaltung der neun Investmentthemen auf Basis der SDGs. Waffen, die sich zur Tötung von Menschen eignen, widersprechen diesem Motto eindeutig. Zwar ist Sicherheit ein hohes und schützenswertes Gut, aber für den SQUAD Green Balance stehen Nachhaltigkeit und ethische Investments an erster Stelle.

Wie hat sich der europäische Markt für nachhaltige Investments in den letzten 5 Jahren verändert?

Leider war die Entwicklung in den letzten Jahren **nicht immer positiv**, insbesondere durch den Siegeszug der **Magnificent Seven**, also der großen Technologieunternehmen, und zuletzt auch durch den Fokus auf Rüstungsaktien. Anleger haben ihre Investitionen zunehmend in diese Bereiche gelenkt. Gleichzeitig verschärfen sich die **regulatorischen Anforderungen**, was dazu geführt hat, dass einige Fondskonzepte eingestellt oder aufgeweicht wurden.

Welche Trends zeichnen sich im Bereich ESG-Investments ab?

Nach einer Phase der Ernüchterung und teils hohen Mittelabflüssen scheint sich der Markt zu konsolidieren. Weniger, aber dafür nachhaltigere Fonds dürften übrig bleiben, was eine gute Ausgangsbasis für eine **bessere Entwicklung nachhaltiger Investments** sein könnte.

Welche Herausforderungen und Chancen seht ihr für die kommenden 5 Jahre?

Die geopolitischen und makro-ökonomischen Herausforderungen sind momentan groß, doch es gibt auch erhebliche Chancen. Insbesondere könnte das **Infrastruktur-Programm** der deutschen Regierung die **nachhaltige Mobilität** fördern – ein Bereich, in den wir bereits investieren, etwa in Unternehmen wie Alstom und Knorr Bremse. Auch die **Energiewende** bietet Potenzial, etwa durch Unternehmen wie Friedrich Vorwerk, die die großen Nord-Süd-Stromtrassen in Deutschland bauen und damit auch wirtschaftlich unglaublich erfolgreich sind.

Gibt es geplante Erweiterungen oder strategische Anpassungen des Fonds?

Unser Konzept ist seit der Übernahme der Fondsberatung an **gut durchdacht**. Das Portfolio mit den **neun Investmentthemen** und dem **Fokus auf 'Produkte für ein besseres Leben'** ist nach wie vor sehr überzeugend, und wir sehen keine Notwendigkeit für grundlegende Anpassungen.

Welche Vorteile bietet der Fonds im Vergleich zu anderen nachhaltigen Investmentprodukten?

Unser Fonds konzentriert sich auf **wachstumsstarke Branchen und Unternehmen**, die **profitabel sind und eine attraktive Bewertung** aufweisen. So können wir das Risiko besser steuern als bei vielen anderen nachhaltigen Fonds, die entweder ausschließlich auf Nebenwerte oder große Unternehmen setzen. Unser **Allcap-Ansatz** bietet uns mehr **Flexibilität** und ermöglicht es, die besten Unternehmen unabhängig von ihrer Größe auszuwählen. Mit dem Fokus auf nachhaltig profitable Firmen ist es uns gelungen nicht in Spekulationsblasen wie z.B. Wasserstoff zu investieren. Zwar ist grüner Wasserstoff vorbildlich, aber der wirtschaftliche Nutzen ist derzeit noch zu gering, um darin zu investieren. In einigen Jahre könnte sich dies vielleicht ändern.

Wie profitieren Investoren langfristig von nachhaltigen Anlagestrategien?

Unser Fonds kombiniert die hohen **Renditechancen einer Aktienanlage** mit den hohen **Anforderungen eines Nachhaltigkeitsfonds**. Eine gute Rendite ist auch mit Investitionen in ESG-positive Unternehmen möglich, die gleichzeitig mit ihren Produkten einen positiven Einfluss auf unser tägliches Leben haben.

Dieser Rückblick und Ausblick auf den SQUAD Green Balance Fonds zeigt, wie sich nachhaltige Geldanlage erfolgreich mit einer professionellen Anlagestrategie verbinden lässt. Wir dürfen gespannt sein, wie sich der Fonds in den kommenden Jahren entwickeln wird!

Mehr dazu unter:

[SQUAD Green Balance \(europäischer, nachhaltiger Aktienfonds – WKN: 564968\)](#)

Fordern Sie gerne weitergehende Informationen von SQUAD Fonds an und kontaktieren Sie uns unter investor@squad-fonds.de oder telefonisch unter: +49 821 455 420 10

Disclaimer: Es handelt sich hierbei um eine Werbemitteilung und nicht um ein investmentrechtliches Pflichtdokument, es enthält nicht alle für wirtschaftlich bedeutende Entscheidungen wesentlichen Angaben und kann von Informationen und Einschätzungen anderer Quellen/Marktteilnehmer abweichen. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Es wird ausdrücklich auf die Risikohinweise des ausführlichen Verkaufsprospektes verwiesen. Diesen erhalten Sie kostenlos bei AXXION S.A., 15, Rue de Flaxweiler, 6776 Grevenmacher, Luxemburg oder elektronisch unter www.axxion.de. Die Discover Capital GmbH (SQUAD Fonds) ist als vertraglich gebundene Vermittler der PEH Wertpapier AG tätig. Stand: April 2025